

# Neuenstein – Letterbox

(erstellt im Mai 2023)

**Stadt:** 74632 Neuenstein

**Startpunkt:** Wanderparkplatz Ortsausgang Neuenstein-Eschelbach,  
Stolzfeldstraße (Richtung Obersöllbach links nach Ortsausgang/Ortsschild)

**Google Maps:** <https://goo.gl/maps/HezvCYrVdBfzGEx26>

**Ausrüstung:** Stifte, Kompass oder Kompass-App, gutes Schuhwerk vor allem bei Nässe

**Dauer/Länge:** ca. 2-3h Gehzeit ohne Pausen / 6,5 km

**Gelände:** nur wenige Höhenmeter, feste Wege, Graswege, Pfade (bei Nässe durchaus rutschig),

**Info:** **Die Runde hat vieles zu bieten, sowohl Kindern, als auch Erwachsenen: Lass dich einfach überraschen!** 😊

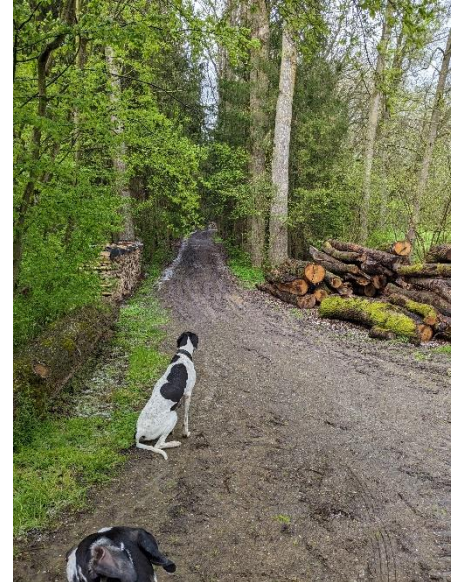
1. Vom Parkplatz aus überquere die Straße, sodass du direkt auf dem gegenüberliegenden Feldweg weiterlaufen kannst.
2. Überquere den Bach und entscheide an der Bank, ob die Rentner hier eher Obst oder Gemüse essen. \_\_\_\_\_ (=A) Tipp: Schau dir den Stein genau an.
3. Dann gehe rechts weiter am Bach entlang bis zur Straße.
4. Nun weiter in Richtung Norden bis zum Ende der 30er Zone.
5. Das Haus mit Flachdach möchtest du dir sicher aus der Nähe anschauen, aber davor findest du noch ein Wanderschild. Die schwarzen Pfeile weisen dir deine Richtung und das nächste Ziel.
6. Halte dich streng an die Richtung, dann gelangst du schon bald auf einen „urigen“ Pfad.
7. Wenn du (im Sommer) wieder etwas Sonne erblickst, nehme den Weg in 340° und behalte die Richtung bei.
8. Notiere dir was du auf dem Schotterweg links von dir im Acker stehen siehst.  
\_\_\_\_\_(=B).  
Der liebe Frank (auf dem Schild) zeigt dir anschließend deinen Weg.
9. An der T-Kreuzung gehst du leicht bergab und so entscheidest du auch weiter bis du erneut einen Bach überquert hast.
10. Halte Ausschau nach den gelben Wanderschildern. Wie weit ist es denn von hier aus bis nach Künzelsau? Runde auf/ab zur näheren Zehnerzahl und merke dir die Zahl als **C= \_\_\_\_\_** Nur 600m sind es **nicht** bis zum nächsten Ziel, du musst doch **ein bisschen weiter** laufen. Los geht's (zu Fuß bitte 😊)!

11. Gehe so lange in diese Richtung bis du auf der rechten Seite kaufen kannst, was die Rentner am Rentnerbänkle nicht so häufig essen. (Vielleicht kannst du auch Obst und Gemüse einkaufen 😊). Nach deinem Einkauf gehe wieder wenige Meter zurück und wechsle doch mal in eine neue Richtung, aber so, dass du auch vorankommst und nicht in einer Sackgasse endest.
12. Beim Haus mit der Hausnummer (C=) \_\_\_\_\_ gehe bergab und genieße die Ruhe und Natur.
13. Erhole dich hier so lange wie möglich, bis du an einen Spielplatz gelangst.
14. Woher der Spielplatz seinen Namen hat, erfährst du, wenn du der Stadtmauer entlang dem Weg folgst. Bewundere die Rosen und lausche dem Plätschern des Brunnenwassers (bei einer kleinen Pause, wenn du willst). Schließlich gelangst du an ein stattliches Gebäude mit Hausnummer (C ohne die Null) \_\_\_\_\_ und Infotafel (diese sieht man nicht unbedingt auf den ersten Blick).
15. Wie viele Jahre waren die Wasserräder hier denn in Betrieb? \_\_\_\_\_ (=D)
16. Wende dich nun dem Gebäude mit der darauffolgenden Hausnummer zu und passiere es.
17. Auf dem Vorplatz findest du drei gelbe Infotafeln. Wenn du diese genau studierst, weißt du bestimmt, wie alt die **Grundmauern** des prachtvollen Gebäudes heute (im Jahr 2023) sind. \_\_\_\_\_ Notiere dir die letzten beiden Ziffern als **E=\_\_\_\_\_**.
18. Wenn die Türe offen ist, kannst du nun auch den wunderschönen Innenhof des stattlichen Gebäudes anschauen. (Hier gibt es übrigens auch ein Museum. Die Öffnungszeiten/Tage findest du im Internet. Vielleicht willst du es an einem anderen Tag erkunden!?)  
Umrunde dann das Gebäude und seine Außenanlage. Finde das Infoschild zu den Seen. In welchem Jahr entstand **der Plan** von den Neuensteiner Seen? \_\_\_\_\_  
**Wie alt ist der Plan dann heute (2023)?** Notiere dir die Jahre als **F=\_\_\_\_\_** (Taschenrechner sind hier erlaubt 😊)
19. Statt dich auf das grüne Fahrrad zu schwingen (was sowieso schwierig wäre 😊), gehst du weiter immer leicht bergauf.
20. Die Amsel auf dem Straßenschild weist dir nach einer Weile den weiteren Weg nach rechts.
21. Wenn du kein Riese bist, kannst du sicher auch die nächste Straße „überqueren“ (bzw. unterqueren).



22. An der Kreuzung nehme den unebenen Weg.
23. Sobald du wieder glatteren Boden unter den Füßen hast, wende dich nach links, gleich darauf nach rechts. Und dann doch gleich wieder nach links 😊.
24. Am ersten Zaun gehe gerade aus auf den Grasweg in Richtung (Mehrzahl von B=) \_\_\_\_\_ . Kurz darauf musst du in Richtung Straße abbiegen.

25. Nach einer Linkskurve zeigt dir Anton auf dem Foto den weiteren Weg. Du gelangst bald an eine Wiese. Folge dem Bach weiter (gerne auch auf der linken Seite der Wiese), so lange bis du vor dir einen Wald und rechts unten am Bach eine kleine Steinbrücke entdeckst. Diese darfst du dir gerne genauer anschauen, sie aber **nicht** überqueren.



26. Stattdessen nimmst du den Pfad **direkt am Bach entlang**. Bleibe ihm treu, auch wenn er manchmal vielleicht nicht gleich sichtbar ist. Du überquerst eine kleine Lichtung und folgst aber weiter dem Pfad (im Sommer etwas zugewachsen, aber begehbar), nicht dem Grasweg oberhalb.
27. Schließlich verlässt du den Wald und gelangst auf eine sehr große Wiese mit vielen Obstbäumen. Hier startet auch das Finale:
28. Starte beim (zweite Ziffer von D=) \_\_\_\_\_. (A+B=)\_\_\_\_\_.
29. Peile in Richtung (F)\_\_\_\_\_ + (E)\_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_°.
30. Nach (C)\_\_\_\_ + (letzte Ziffer von F)\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ Schritten in dieser Richtung suche die Letterbox.
31. Du darfst dir nun den Stempelabdruck hier als Erinnerung in den Kasten stempeln.



32. Trage dich ins Logbuch ein und hinterlasse gerne eine Nachricht, wie dir die Runde gefallen hat. Packe dann das Büchlein, Stempel und Stempelkissen wieder gut in die Tüten ein und verschließe die Dose an allen vier Seiten, so dass du viermal das Klick-Geräusch hörst. Dann ist die Dose wasserdicht verschlossen. Lasse dir gerne von einem Erwachsenen dabei helfen. Verstecke die Dose an genau der Stelle wieder, wo sie versteckt war.
33. Für deinen Rückweg folge dem Weg nach rechts oberhalb der Wiese entlang und genieße die schöne Aussicht in Richtung Waldenburg. Hier kannst du auch noch auf einer der Bänke eine Rast einlegen. Biege an der nächsten Möglichkeit wieder rechts ab, dann findest sicherlich schnell wieder zum Parkplatz.
34. Ich wünsche dir eine gute Heimreise und hoffe die Runde hat dir gut gefallen und du kommst bald mal wieder in die Gegend 😊. (Vielleicht für einen Museumsbesuch? Ein weiterer Ausflugstipp von mir wäre noch das Freilandmuseum in Wackershofen).

Viele Grüße

Frau Seidel und die Hunde